

Pressemitteilung

09.08.2019

„Jede Fachkraft ist ein echter Gewinn“

Drei Azubis im Haus Weiher der Rummelsberger Diakonie unbefristet übernommen - Noch freie Stellen für Azubis

Hersbruck – Im Haus Weiher der Rummelsberger Diakonie haben drei junge Menschen ihre Ausbildung im sozialen Bereich abgeschlossen und starten nun mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag ins Berufsleben. „Am Ende eines Ausbildungsjahrganges drei motivierte Absolvent_innen auf einmal einstellen zu können, ist ein hervorragendes Ergebnis“, freut sich Einrichtungsleiter Martin Chmel. Da Mitarbeitende in Zeiten des Fachkräftemangels schwer zu finden sind, will der Einrichtungsleiter künftig verstärkt auf die Ausbildung setzen. Bis zu sieben junge Frauen und Männer können im Herbst im Haus Weiher mit einer Ausbildung beginnen. „Jede Fachkraft, die zu uns kommt, ist ein echter Gewinn“, betont Chmel.

Larry Koop ist einer von Ihnen. Der 23-Jährige hat sich nach der Realschule für die kombinierte Ausbildung zum Diakon und Erzieher entschieden. Im Haus Weiher hat er sich während der Ausbildung sehr wohl gefühlt. „Die Arbeit mit Menschen mit einer Behinderung erfüllt mich“, sagt Koop. Von ihnen habe er gelernt, sich nicht durch Kleinigkeiten ablenken zu lassen und bei sich zu bleiben.

Im Haus Weiher der Rummelsberger Diakonie leben 79 Menschen mit einer geistigen Behinderung. Ausbildungsplätze gibt es in den drei Wohnbereichen und in der Talentschmiede, wie die Werkstätten und Förderstätten der Rummelsberger Diakonie seit kurzem heißen. Angehende Heilerziehungspfleger_innen und Erzieher_innen können den praktischen Ausbildungsteil in der Einrichtung der Rummelsberger Diakonie absolvieren. „Aber auch Studierende und Auszubildende im Bereich Alten- und Krankenpflege können ihre Berufspraktika in Weiher machen“, informiert Martin Chmel.

Larry Koop schwärmt von der familiären Atmosphäre und dem wertschätzenden Umgang im Team. Außerdem findet er es gut, für eine kirchliche Einrichtung zu arbeiten. „Bei der Rummelsberger Diakonie konnte ich mein theologisches Wissen vertiefen, diakonische Werte leben und einen sozialen Beruf erlernen“, sagt der Hersbrucker.

Wissen und Werte werden im Haus Weiher gerne an den Nachwuchs weitergegeben. „Wir kümmern uns um unsere Azubis“, verspricht Einrichtungsleiter Martin Chmel. Jeder junge Mensch hat einen Paten als Ansprechpartner für Fragen. „Wir pflegen einen intensiven Austausch untereinander und falls es zu Problemen kommt, lösen wir sie im Gespräch.“ Wer Interesse an einer Ausbildung oder einem Praktikum hat, kann Martin Chmel direkt ansprechen. Er ist per E-Mail unter haus-weiher@rummelsberger.net oder telefonisch unter 09151 81 83 11 zu erreichen.

Pressemitteilung

Weitere Informationen zum Haus Weiher stehen im Internet unter: www.rummelsberger-diakonie.de/haus-weiher.

Heike Reinhold (2.783 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Heike Reinhold

Telefon 0171 33 97 563

reinhold.heike@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Larry Koop (rechts) und Martin Chmel machen Nägel mit Köpfen: Der Einrichtungsleiter geht mit dem neuen Mitarbeiter den unbefristeten Arbeitsvertrag durch. Foto: Simon Malik



Teamwork wird im Haus Weiher der Rummelsberger Diakonie groß geschrieben: Larry Koop (links) und Einrichtungsleiter Martin Chmel kickern eine Runde zur Entspannung. Foto: Simon Malik

(druckfähige Fotos finden Sie auf www.rummelsberger-diakonie.de/presse)

